

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 155.

Leipzig, Freitag den 8. Juli 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im Monat Juni 1910 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Louis Abel in Berlin. Die Firma wurde unter Übernahme sämtlicher Aktiven und Passiven in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt und lautet nunmehr Louis Abel G. m. b. H. Die Geschäftsführung hat Herr Louis Abel allein übernommen, Herrn Otto Augustin wurde auch für die neue Gesellschaft Prokura erteilt. (18. Mai 1910.)
- R. Andrésche Buchhandlung Max Berwald in Prag. Die Buchhandlung ging samt dem angegliederten Lesezirkel mit sämtlichen Aktiven und ohne Passiven an die Herren Josef Max Bregha und Arthur Heller über. (1. Juni 1910.)
- J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr. f. Ferdinand Hirt in Breslau.
- D. Gundert in Stuttgart. Herrn Paul Gundert wurde Prokura erteilt. (15. Juni 1910.)
- Ferdinand Hirt, königl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung in Breslau, Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig und J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr. Herr Georg Reger wurde als zweiter Teilhaber in die drei Firmen aufgenommen. (1. Juni 1910.)
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig f. Ferdinand Hirt in Breslau.
- S. Hirzel in Leipzig. Herrn Max Pagel wurde Prokura erteilt. Die Prokura der Herren Raimund Bredow und Otto Carlsohn wird dadurch nicht berührt. (1. Juli 1910.)
- Kartographische Union e. G. Zürich. Herr Ernest Le Riche ist in die Firma als Direktor aufgenommen worden. Die Einzelvollmacht des Herrn Carl M. Jahn ist damit erloschen; beide Herren zeichnen die Firma gemeinschaftlich. (15. Mai 1910.)
- R. König in Zürich. Herr R. J. Haas-Schobinger wird die bisher unter der Firma R. König geführte Buchhandlung unter der Firma Volksbuchhandlung, Inhaber R. J. Haas weiterführen. Komm.: Klemm. (Juni 1910.)
- Volksbuchhandlung, Inhaber R. J. Haas in Zürich f. R. König das.
- Westdeutscher Jünglingsbund A.-G. in Barmen. Den Herren Wilh. Behrend und Johs. Kiesel wurde Kollektiv-Prokura erteilt. (21. Mai 1910.)

Leipzig, den 8. Juli 1910.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.